Neuapostolische Kirche
Schweiz

# Apostel Domenig besucht die Kirchgemeinde Basel

13.07.2025

## Apostel Domenig ordinierte bei seinem Besuch in der Kirchgemeinde Basel Diakon Ben Slade zum Priester. Priester Ernst Hames wurde in den Ruhestand verabschiedet. Der Gottesdienst bot viele persönliche Impulse zum Gebet, zum Dienst für Gott – und zum Miteinander in der Kirchgemeinde.



Im festlichen Gottesdienst am Sonntag wurde Priester Ernst Hames von Apostel Christophe Domenig feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Mit bewegenden Worten würdigte der Apostel das langjährige und hingebungsvolle Wirken von Priester Hames, insbesondere auch als engagierter Jugendpriester. Ein besonderer Dank galt auch seiner Frau Suzanne, die ihn über all die Jahre unterstützte.

Apostel Domenig zitierte aus einem Schreiben des Gemeindevorstehers ein auf den Priester zugeschnittenes Bibelwort aus Kolosser 3,14–15 : „Über alles aber zog er das Band der Liebe. Der Friede Gottes regierte in seinem Herzen."
Diese Worte charakterisieren treffend das Wirken von Ernie – geprägt von Liebe, Frieden und einem tiefen Dienstverständnis. Gleichzeitig durfte sich die Kirchgemeinde Basel über eine Neuordination freuen: Diakon Ben Slade wurde zum Priester ordiniert. Er war bereits früher in New York als Priester tätig und bringt nun seine Erfahrung und seinen Glauben in die Basler Kirchgemeinde ein.

Der Gottesdienst war geprägt von stärkenden Impulsen für das Glaubensleben. Der Apostel rief dazu auf, das persönliche Gebet zu vertiefen und im Namen Jesu auch die unausgesprochenen seelischen Sorgen vor Gott zu bringen:
„Was hast du Gott noch nicht im Namen Jesu gefragt?" Der Apostel teilte auch persönliche Erfahrungen:
„Wenn Gott ruft und uns braucht und wir sagen 'Ich habe keine Zeit', dann stimmt das oft nicht."

Ein zentrales Anliegen war das Gebet für andere: „Das Gebet für die anderen ist so wichtig." Und ein wertvoller Appell des Apostels rundete den Gottesdienst ab: „Bitte richten wir nie, wenn jemand nicht die Kraft hat, in den Gottesdienst zu gehen."

So war dieser Sonntag ein Tag des Dankes, der Ermutigung und der geistlichen Stärkung – ein Neubeginn und zugleich ein würdiger Abschied.

